

**- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -**

**PRESSEMITTEILUNG**

**Offene Impftage am vergangenen Wochenende in Waldkraiburg wurden sehr gut angenommen – Impfquote im Landkreis Mühldorf a. Inn steigt auf 45,3 Prozent**

Großer Andrang herrschte bei den Offenen Impftagen am vergangenen Wochenende in Waldkraiburg. Im Rahmen der Johnson & Johnson-Sonderimpfaktion des Landkreises Mühldorf a. Inn wurden an beiden Tagen am Eisstadion rund 1.240 Impfungen durchgeführt. Kurzfristig mussten die Impfkapazitäten sogar verdoppelt werden. Das mobile Impfteam der DLRG verabreichte die Impfungen auf vier statt auf üblicherweise zwei Impfspuren. Auch zahlreiche Jüngere haben dieses Angebot angenommen. Da eine Zweitimpfung bei diesem Impfstoff nicht notwendig ist, gelten alle, die dieses Impfangebot angenommen haben, bereits in 14 Tagen als vollständig geimpft.

Landrat Max Heimerl dankt allen Beteiligten der DLRG, des Impfzentrums und den Ärzten, die am Wochenende im Einsatz waren: „Die Sonderaktionen sind immer eine große organisatorische Herausforderung. Aber dank des unermüdlichen Einsatzes und der Flexibilität der eingesetzten Kräfte wurde an den zwei Tagen eine Vielzahl an Impfungen durchgeführt. Sie alle tragen dazu bei, dass die Impfquote im Landkreis weiter steigt und die Normalität wieder ein Stück weit näher rückt.“

Inklusive der Impfaktion mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson sind bis einschließlich 17. Mai 52.451 Personen im Landkreis mindestens einmal geimpft. Das entspricht einer Impfquote von 45,3 Prozent aller Landkreisbürgerinnen und -bürger, die damit deutlich über der Quote in Bayern (38,0 %) und Deutschland (37 %) (Stand 17.05.2021) liegt.

Knapp 16.952 und damit 14,6 Prozent der Landkreisbevölkerung sind vollständig geimpft.



*Bildunterschrift: Die offenen Impftage in Waldkraiburg wurden sehr gut angenommen. Am Samstag bildeten sich vor dem Eisstadion lange Warteschlangen.*

Pressestelle  
Landratsamt Mühldorf a. Inn